

Süßigkeiten im Inferno: Sattelzug auf A7 in Flammen, Rückstau ist riesig!

Sattelzug mit Süßigkeiten geriet auf der A7 in Brand, verursachte 20 km Stau. Fahrer blieb unverletzt, hoher Sachschaden.

BAB 7, 36275 Kirchheim, Deutschland - Fulda (ots)

Ein spektakulärer Vorfall erschütterte am Freitag, 15. November 2024, die A7: Ein Sattelzug, der randvoll mit Süßigkeiten beladen war, ging in Flammen auf und sorgte für ein Verkehrschaos!

Gegen 14:45 Uhr, zwischen dem Hattenbacher und dem Kirchheimer Dreieck in Richtung Kassel, geriet der riesige Lkw aus dem Landkreis Harz in Sachsen-Anhalt unter bislang ungeklärten Umständen in Vollbrand. Der Fahrer, ein mutiger 41-jähriger Ukrainer, schaffte es noch rechtzeitig, den Lkw auf den Standstreifen zu steuern und sich in Sicherheit zu bringen. Doch das Feuer breitete sich rasend schnell aus und erfasste den gesamten Auflieger, in dem köstliche Süßigkeiten transportiert wurden. Das gesamte Gespann brannte vollständig nieder - ein schockierender Anblick!

Verkehrschaos durch voll gesperrte Autobahn

Die dramatische Situation führte zu einem Rückstau von über 20 Kilometern auf der A7 und A5. Autofahrer mussten Geduld beweisen, denn die A7 blieb für mehrere Stunden vollständig gesperrt, während die Feuerwehr aus Kirchheim, Niederaula,

Kleba und Hattenbach umgehend Lösch- und Einsatzmaßnahmen durchführte. Glücklicherweise blieben alle Beteiligten unverletzt, doch der Sachschaden wird auf erschreckende 200.000 Euro geschätzt.

Die Ursache des Feuers ist noch unklar und die Ermittlungen laufen. Solche Vorfälle ziehen nicht nur die Aufmerksamkeit der Behörden auf sich, sondern sorgen auch für Staunen und Schrecken bei Betroffenen. Diese beunruhigende Situation hinterlässt einen bleibenden Eindruck und bleibt in den Köpfen der Verkehrsteilnehmer.

Details

Ort	BAB 7, 36275 Kirchheim, Deutschland
------------	-------------------------------------

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at